

Neubaumaßnahmen

Nutzerbedarfsprogramm (NBP)

Bauvorhaben Bezeichnung / Standort Realisierung einer in die Wohnbebauung integrierten, dreigruppigen Kinderkrippe / Schwanseestraße im 17. Stadtbezirk Projekt Nr. (PS/POM) : □□□□□	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/>
Nutzerreferat / Sachbearbeiterin / Telefon Sozialreferat / Frau Hempfer-Molitor / 16-20127	Datum 19.07.2010

Gliederung des Nutzerbedarfsprogrammes

1. Bedarfsbegründung

- 1.1 Ist - Stand
- 1.2 Soll - Konzept
- 1.3 Alternative Lösungsmöglichkeiten

2. Bedarfsdarstellung

2.1 Räumliche Anforderungen

- 2.1.1 Teilprojekte
- 2.1.2 Nutzeinheiten
- 2.1.3 Raumprogramm

2.2 Funktionelle Anforderungen

- 2.2.1 Organisatorische und betriebliche Anforderungen
- 2.2.2 Anforderungen an Standard und Ausstattung

3. Zeitliche Dringlichkeit

Anlagen

- 1. Raumprogramm (Muster 8 a) - Sozialreferat
- 2. Auszug aus Projektdaten (Muster 7):
 - Blatt 4 (Grundstücksbogen) - Baureferat
 - Blatt 7 (Folgekosten) - Sozialreferat
- 3. Lageplan (Geo-Info)
- 4. Planungsbereichsblatt

1. **Bedarfsbegründung**

Der gesamtstädtische Planungsrichtwert für Kinderkrippen wurde auf 25 % festgelegt.

Der Standort gehört zum Stadtbezirk 17.Obergiesing und liegt im Planungsbereich 17.1, Obergiesing-Nord.

1.1 **Ist-Stand**

Der Standort befindet sich im Planungsbereich 17.1, mit einem Versorgungsgrad für Einrichtungen von aktuell 11 %. Die Versorgung des Stadtbezirkes mit allen Angeboten zur Kindertagesbetreuung liegt bei 14,6 %. Projekte in diesem Planungsbereich haben große Dringlichkeit und erfüllen die Voraussetzung für die Aufnahme in die Investitionliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms.

1.2 **Soll-Konzept**

Durch die Realisierung der Baumaßnahme wird der gesamtstädtische Planungsrichtwert für Kinderkrippen nicht überschritten.

1.3 **Alternative Lösungsmöglichkeiten**

Keine.

Bei der Standortwahl, der Ausführungsart des Vorhabens und den entstehenden laufenden Folgekosten (siehe Anlage) wurden von der produktverantwortlichen Organisationseinheit wirtschaftliche Gesichtspunkte im Rahmen bestehender Standortalternativen, verfügbarer Ressourcen und gegebener Bedarfe berücksichtigt.

2. **Bedarfsdarstellung**

2.1 **Räumliche Anforderungen**

2.1.1 **Teilprojekte**

Der Bau kann nicht in Teilprojekte gegliedert werden.

2.1.2 **Nutzeinheiten**

In einer dreigruppigen Kinderkrippe sollen insgesamt 36 Kinder betreut werden. Für die Betreuung sind insgesamt 12 Dienstkräfte erforderlich (10 pädagogische und 2 hauswirtschaftliche Fachkräfte).

2.2 **Funktionelle Anforderungen**

Für die Erstellung der Kinderkrippe zur Betreuung von 36 Kindern wird eine Fläche von insgesamt 366 m² NF plus einer der Einrichtung direkt zugeordneten, abgegrenzten Freifläche von 360 m² benötigt. Die Kinderkrippe kann zweigeschossig realisiert werden.

Das Raumprogramm beschreibt 3 Funktionsbereiche der geplanten Einrichtung:

- Räume zur Kindertagesbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Freiflächen

2.2.1 **Organisatorische und betriebliche Anforderungen**

Für die Kinderkrippe werden zur Betreuung der Kinder 3 Gruppenräume nebst den dazugehörigen Ruhe-, Funktions-, und Sanitärräumen benötigt.

Die bauliche Planung muss sicherstellen, dass v.a. in den Gruppenräumen ausreichend Tageslicht vorhanden ist. Die Gruppenräume müssen für die Betreuung von 0-3-jährigen Kindern geeignet sein.

2.2.2 Anforderungen an Standard und Ausstattung

Das städtische Raum- und Funktionsprogramm – „Planungshinweise und Baustandards der Landeshauptstadt München“ ist anzuwenden.

3. Zeitliche Dringlichkeit

Die Realisierung der Maßnahme ist bis 2013 notwendig, um den dringenden Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen für unter Dreijährige zu decken und die dafür bereitgestellten Finanzmittel beantragen zu können.